
Produktname: X11 β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19943**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	83kDa

Antigen-Informationen

Genname	APBA2 APBA2; MINT2; X11L; Amyloid beta A4 precursor protein-binding family A member 2;
Alternative Namen	Adapter protein X11beta; Neuron-specific X11L protein; Neuronal Munc18-1-interacting protein 2; Mint-2
Gen-ID	321.0
SwissProt ID	Q99767
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem APBA2, hergestellt. Aminosäurebereich: 371–420

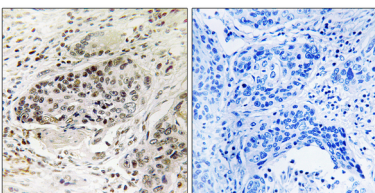
Hintergrund

Das Gen APBA2 (Amyloid-Beta-Vorläuferprotein-bindendes Protein der Familie A, Mitglied 2) kodiert für Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur X11-Proteinfamilie. Es ist ein neuronales Adapterprotein, das mit dem Amyloid-Vorläuferprotein (APP) der Alzheimer-Krankheit interagiert. APBA2 stabilisiert APP und hemmt die Bildung proteolytischer APP-Fragmente, einschließlich des A β -Peptids, das sich im Gehirn von Alzheimer-Patienten ablagert. Man geht davon aus, dass dieses Genprodukt an Signaltransduktionsprozessen beteiligt ist. Es gilt außerdem als potenzielles Protein des vesikulären Transports im Gehirn, das einen Komplex bilden kann, der möglicherweise die Exozytose synaptischer Vesikel mit der neuronalen Zelladhäsion koppelt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Besteht aus einer N-terminalen Domäne, die STXBP1 bindet, einer mittleren Phosphotyrosin-Bindungsdomäne (PID/PTB), die die Bindung an die zytoplasmatische Domäne des Beta-Amyloid-Vorläuferproteins vermittelt, und zwei C-terminalen PDZ-Domänen, die vermutlich Proteine an die Plasmamembran binden., Funktion: Vermutete Funktion bei der Exozytose synaptischer Vesikel durch Bindung an STXBP1, eine essentielle Komponente der Exozytosemaschinerie synaptischer Vesikel. Kann die Prozessierung des Beta-Amyloid-Vorläuferproteins (APP) und damit die Bildung von Beta-APP modulieren., Ähnlichkeit: Enthält 1 PID-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 2 PDZ-Domänen (DHR), Untereinheit: Teil eines multimeren Komplexes, der STXBP1 und Syntaxin-1 enthält. Bindet an die zytoplasmatische Domäne des Amyloid-Proteins Beta und über seine PDZ-Domäne an den nukleären Faktor NF- κ B/p65. Interagiert mit der N-terminalen Domäne von APBA2BP. Gewebespezifität: Gehirn.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des APBA2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.